

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

19.01.1902 - Felice Cavallotti / Raffaele Penso und Alfred Halm (Bearb.):
Jephtas Tochter; Victorien Sardou und Emile de Najac: Cyprienne.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 19. Januar 1902.

Außer Abonnement zu gewöhnlichen Preisen.
Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Giltigkeit.
Drittes und letztes Gastspiel der Königlich-Sächsischen Hof-
schauspielerin Frau Charlotte Basté.

Anfang 7 Uhr.

Novität! Zum ersten Male wiederholt: Novität!

Jephthas Tochter.

Auffspiel in einem Aufzuge von Felice Cavallotti. Nach einer Uebersetzung von Raffaele Benjo, frei bearbeitet von Alfred Palm.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Personen:

Beatrice	.....	Rudolf Opel.
Graf Mario Alberti, ihr Gatte	.....	Alice Hempel.
Baronesse Arsenia di Billalba	.....	Egon Hebeberg.
Doktor Sarchi	.....	Wilhelm Graeper.
Ein Diener	.....

Ort: Wohnzimmer bei Graf Mario Alberti. Zeit: Gegenwart.

* * * Beatrice Charlotte Basté als Gast.

Hierauf:

Cyprienne.

(Divorçons.)

Auffspiel in 3 Aufzügen von Sardou und E. de Najac. Bühnenbearbeitung von D. Blumenthal.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Personen:

Herr von Brunelles	.....	Hermann Blank.
Cyprienne, seine Gattin	.....	* * *
Abdémair von Gratignan, ihr Cousin	.....	Max Kaufmann.
Herr von Clavignac	.....	Rudolf Opel.
Frau von Brionne, Wittwe	.....	Katharina Winkler.
Frau von Balsontaine	.....	Carla Rathes.
Fräulein von Lustignan	.....	Dora Winklermann.
Bafourdin	.....	Richard Seydelmann.
Bastien, Kammerdiener	.....	Edmund Lind.
Josepha, Kammermädchen bei Brunelles	.....	Mattha Giesede.
Ein Portier	.....	Sajcha Baumgarten.
Joseph, Oberkellner	.....	Albert Blumenreich.
Jean, Servierkellner	.....	Wilhelm Graeper.

Ort der Handlung: Reims

* * * Cyprienne Charlotte Basté als Gast.

Zwischenakts-Musik:

1. Tönejubel, Marsch von Berce.
2. Overture zu „Leichte Cavallerie“ von Supré.
3. Pfingstblüthen, Mazurka von Czibulka.
4. Wildfang, Galopp von Klapproth.

Nach dem 1. Stücke längere Pause.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 21. Januar 1902. 62. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Alt-Heidelberg.**
Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 23. Januar 1902. Außer Abonnement zu erhöhten Preisen.

Sämmtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Gastspiel des gesammten Opern-Personals des Bremer Stadttheaters unter der Direktion des Herrn Fr. Erdmann-Jesniher.

Fidelio.

Oper in 2 Akten von L. van Beethoven.

Anfang präcise 6 Uhr. Ende 8¹/₂ Uhr.

Die Inhaber ganzer Abonnements, welche zu diesem Gastspiel ihre Plätze beizubehalten wünschen, werden ersucht, die Billets am Montag, den 20. d. M., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Roosenstraße, in Empfang zu nehmen.

